



Nicht mit leeren Händen, sondern voll bepackt mit vielen Hilfsgütern möchte Martin Schleyer in Afrika landen. Dort plant er, Einheimischen den Bau von Energiesparherden zu lernen. Vorab bittet er die Leser des Reports um ihre Unterstützung. Foto: privat

Wer möchte helfen?

Martin Schleyer startet eine neue Hilfsaktion in Afrika

■ **KITZINGEN-REPPERNDORF. 26. Dezember 2004:** Durch ein Seebeben im Indischen Ozean vor der Insel Sumatra ereignet sich eine der bisher schlimmsten Tsunamikatastrophen der Geschichte. Über 200 000 Menschen in acht asiatischen Ländern werden getötet. Ein junger Repperndorfer war so gefesselt von der Tragödie, dass er sich zum Ziel setzte, den Überlebenden zu helfen. Martin Schleyer kaufte sich ein Ticket nach Sri Lanka, flog los, krepelte die Ärmel hoch und packte an. Für diese geleistete Hilfe wurde er zurück in Kitzingen mehrfach ausgezeichnet. Jetzt plant der Repperndorfer eine neue Hilfsaktion.

www.csu-kt.de

Am 29. Januar fliegt Martin Schleyer nach Niger. Dort will er Einheimischen lernen, Energiespar-Lehmherde zu bauen. Für sein Vorhaben hofft er – wie damals – auf die Unterstützung vieler Bewohner aus dem Landkreis. „Mit meinem Handeln will ich den Leuten zeigen, wie einfach es eigentlich ist, Gutes zu tun“, sagt Martin Schleyer. In einem Brief wendet er sich an die Leser des Reports:

„Einer für alle, alle für einen. Dies sagten einst die Musketiere. Und es passt genau auf mein Vorhaben, mich an Euch liebe Mitmenschen zu wenden. Ich werde am 29. Januar nach Niger fliegen und dort bis 28. Februar verweilen. Dort werde

ich Workshops für Energiespar-Lehmherde halten. Einheimische sollen durch diese bis zu drei Viertel Brennholz gegenüber einem altertümlichen Dreisteinfeuer einsparen können. Direkt unterhalb der Sahara ist dies sicher sinnvoll.

Mein wichtigster Unterstützer dabei ist Moussa, der Afrikaner, der mich fragte, ob ich ihm helfen könne. Er sorgt dafür, dass alles vorbereitet ist, wenn ich in Afrika ankomme. Momentan stehen wir in stetiger E-Mail-Verbindung.

Alle für einen – ein schönes Gefühl. Meine Vorbereitungen klappen. Der Inhaber des Pfaff-Nähladens in Kitzingen hat mir eine gebrauchte Nähmaschine geschenkt, die Moussa für ein paar Frauen sehr gut gebrauchen kann. Das TUI-Reisecenter in Kitzingen hat auf seinen Gewinn an meinem Flugticket verzichtet. Alexandra Goller und Sybille Wöcherl haben sich wieder bereit erklärt, mir beim Aufbereiten meines Reisetagebuches zu helfen – das es im Nachhinein natürlich auch wie-

[www.](http://www.angelika-kuespert.de)

[angelika-kuespert.de](http://www.angelika-kuespert.de)

der zu kaufen geben wird. Meine Eltern und meine eigene kleine Familie lassen mich auf diese „Hilfsreise“ gehen. Vielen Dank Euch allen und denen, die ich vergessen habe.

Nun fehlen mir allerdings noch ein paar Dinge, um die ich hiermit bitten mag. Wer von Euch hat Nähgarn, Nähadeln Nähmaschinennadeln, Spulen, zu Hause, die er/sie nicht mehr

benötigt? Ich würde sie gerne mitnehmen.

Wer von Euch könnte mir etwas französisch beibringen oder hat Lehrmaterial zu Hause, das er nicht mehr braucht? Ich spreche kein Wort und sollte zwecks Verständigung zumindest ein bisschen Französisch sprechen können. Könnte mir da jemand helfen? Wir haben noch fast sieben Wochen Zeit.

Für den Flug habe ich nach Abzug der Hilfe des Reisebüros noch 705 Euro gezahlt, das Visum kostet 60 Euro und für Impfungen musste ich weitere 99 Euro bezahlen. Es wäre sehr schön, wenn mich jemand mit ein paar wenigen Euro bei diesen Reisespesen unterstützen möchte. In diesem Fall den Betrag einfach auf mein Spendenkonto mit Verwendungszweck „Flug“ überweisen oder mir vorbeibringen/schicken.

Natürlich freue ich mich auch über andere Spenden, die ich mit in den Niger nehmen kann. Ich versichere, diese auch diesmal sinnvoll einzusetzen. Vielen Dank für die bereits erhaltene, und für zukünftige Hilfe. Einer für alle, alle für einen. Alles Liebe, Martin Schleyer.“



Kontaktdaten: Martin Schleyer, Geisgasse 23, 97318 Repperndorf, Tel. 0 93 21/39 26 31, E-Mail: martin-schleyer@web.de; Internet: www.oekohof-schleyer.de. Spendenkonto: VR-Bank Kitzingen, Kontonummer 206 200 834, BLZ: 79 190 000. *red*

www.csu-kt.de